



Appen, 17. Mai 2012

- Bürgermeister H.-J. Banaschak
- Bauausschussvorsitzender S. Puttmann
- Amt Moorrege

Antrag der SPD-Fraktion zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Bauausschusses am 7. Juni 2012**Prüfung der Verkehrssituation in Appen, insbesondere an der Hauptstraße**

Der Beschlussempfehlung:

Die Amtsverwaltung Moorrege wird beauftragt zu prüfen (über Kreis / Land), welche

1. verkehrssichernden und verkehrsberuhigenden Maßnahmen nach der letzten Verkehrsschau empfohlen werden,
2. wie die Rad-/Fußwege den gesetzlichen Erfordernissen angepasst werden können und
3. ob die Radwegebenutzungspflicht geändert werden muss.

Außerdem wird die Amtsverwaltung Moorrege beauftragt mitzuteilen, wie hoch die Kosten der Umsetzung von Maßnahmen aus den Pkt. 1-3 sein werden, mit welchen Förderzuschüssen/Beteiligungen gerechnet werden kann.

Die Protokolle der Verkehrsschauen sind den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die letzte Verkehrsschau in Appen liegt nunmehr ein halbes Jahr zurück. Ziel der Prüfung dient der Optimierung der Verkehrssicherheit. Besonders die Hauptstraße ist im Ortseingangsbereich nicht so verkehrsberuhigt, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit in geschlossenen Ortschaften eingehalten wird. Dies belegen die regelmäßigen Verkehrsgeschwindigkeitsmessungen. Auch die Einmündung Schäferhofsweg/Hauptstraße sorgt ständig für Verstöße gegen die StVO.

Nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur StVO gibt es notwendige Bedingungen (Mindestanforderungen) für Radwege bzw. kombinierte Rad-/ Fußwege. Diese Bedingung liegen in Appen nicht vor.

Um Maßnahmen der Verkehrssicherheit umzusetzen ist es wichtig zu wissen, mit welchen Kosten ist zurechnen, welche Fremdmittel gibt es und wie könnten Eigenmittel finanziert werden.

Walter Lorenzen, Fraktionsvorsitzender

